Landesbibliothek
OLDENBURG

PRESSEMELDUNG

Datum

05.10.23

Pressekontakt

Michaela Klinkow
Beauftragte für
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 441 50 50 18-80
klinkow@lb-oldenburg.de

Das Erfolgsgeheimnis eines Kartenverlags: Homann-Experte Dr. Markus Heinz zu Gast in der Landesbibliothek Oldenburg

Wie schafft es im 18. Jahrhundert ein Mann von etwa 38 Jahren und ohne großen finanziellen Hintergrund, einen auf Karten spezialisierten Verlag auf die Beine zu stellen? Am **Donnerstag, 12. Oktober 2023, 19 Uhr,** beleuchtet **Dr. Markus Heinz** (Staatsbibliothek zu Berlin) im Rahmen der aktuellen Ausstellung in der Landesbibliothek Oldenburg die Erfolgsgeschichte des Verlages Homann in Nürnberg.

Es war kein leichtes Unterfangen im 18. Jahrhundert einen auf Karten spezialisierten Verlag zu führen. Die Liste derjenigen, die mit hochfliegenden Plänen bankrottgingen, ist lang. **Johann Baptist Homann** (1664–1724) gelingt es – und das im Jahr 1702, als in halb Europa der Spanische Erbfolgekrieg und der Nordische Krieg zu Handelsbeschränkungen und Unsicherheit führten.

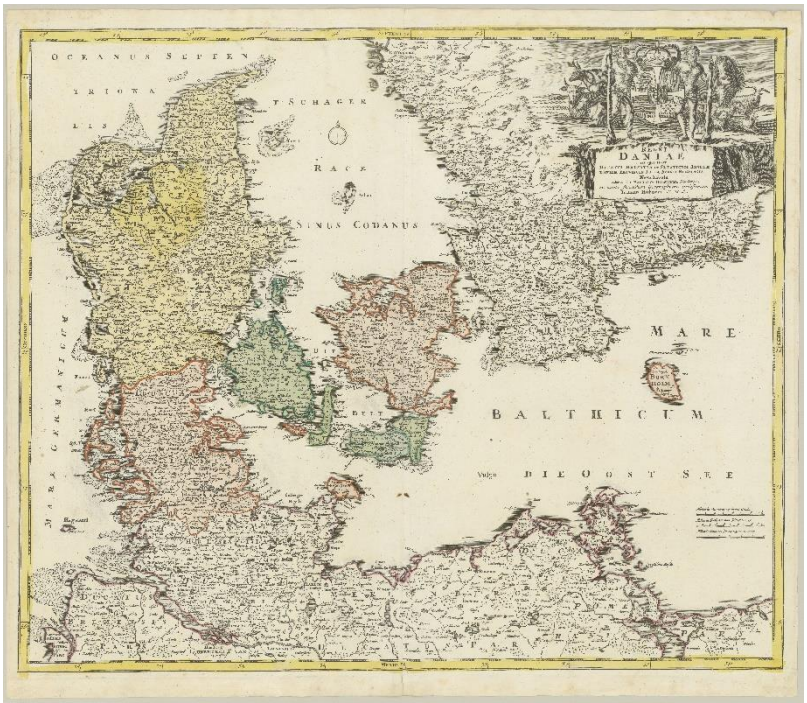
Der Nürnberger Verlag hält über fast ein Jahrhundert eine marktbeherrschende Stellung und beliefert zwischen etwa 1710 und 1780 große Teile Europas östlich des Rheins mit Karten, obwohl nur einige wenige der über 1000 veröffentlichten Karten zu den zu den besten ihrer Zeit gehörten.

Mit seiner knapp 150-jährigen Verlagsgeschichte ist der Verlag Homann ein gutes Beispiel für langfristige Untersuchungen an der Entwicklung von Verlagsprogramm, Herstellungstechnik, Vertrieb und Nutzung, findet Markus Heinz.

Der Homann-Experte studierte Geschichte und Kunstgeschichte in Salzburg und Wien und beschäftigte sich im Zuge von Forschungsprojekten und seiner Dissertation über mehrere Jahre mit dem Homännischen Verlag. Seit 2002 ist er stellvertretender Leiter der Kartenabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin und Leiter der Kommission Geschichte der Kartographie der Deutschen Gesellschaft für Kartographie.

Landesbibliothek
OLDENBURG

Dr. Markus Heinz, stellvertretender Leiter der Kartenabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin. © Carsten Immel (Stabi Berlin)



Dänisches Königreich mit den Herzogtümern Holstein und Schleswig.
Johann Baptist Homann und Johann Hübner. [Nach 1770].
Landesbibliothek Oldenburg (CC BY).

Landesbibliothek
OLDENBURG

Ausstellung in der Landesbibliothek Oldenburg bis 28. Oktober 2023

Noch bis zum 28. Oktober 2023 zeigt die Landesbibliothek Oldenburg repräsentative Karten und Atlanten aus dem Verlag Homann in Nürnberg. Der von **Johann Baptist Homann** (1664–1724) im Jahr 1702 gegründete Verlag entwickelte sich im 18. und 19. Jahrhundert rasch zum bedeutendsten Hersteller von Landkarten und Atlanten.

Die Landesbibliothek Oldenburg präsentiert eine Auswahl von Homann-Karten aus der 2022 erworbenen, rund 500 Blätter umfassenden Kartensammlung von **Michael Remmers** (Wilhelmshaven) – darunter Welt-, Länder- und Städtekarten, Sternenkarten, Kartierungen des historischen Oldenburger Landes und Umlandes, Anschauungstafeln mit der Ausrüstung von Kriegsschiffen und Befestigungsanlagen sowie fiktive Karten, wie die über das Schlaraffenland.

Die Homann-Karten zeichnen sich durch ihre Qualität in Papierauswahl, Kupferstich und Kolorierung aus. Die exakte ‚Vermessung der Welt' steht bei ihnen nicht so sehr im Vordergrund wie die Thematik: Auf einer Karte der Weihnachtsflut von 1717 ergänzen Bilder von Wettergöttern und ein ausführlicher Ereignisbericht die kartierte Reichweite der Überschwemmungen.

Michael Recke (Emden) hat das Konzept und den Katalog der Ausstellung von insgesamt rund 60 Karten entwickelt. Ergänzt wird sie um mehrere Atlanten, einen digitalen Kartentisch sowie Karten der Augsburger Verleger **Tobias Conrad Lotter** (1717–1777) und **Matthäus Seutter** (1678–1757) aus Leihgaben verschiedener Bibliotheken und aus Privatbesitz.

Kartenschätze aus dem Verlag Homann Nürnberg

Ausstellung 25. August – 28. Oktober 2023 in der Landesbibliothek Oldenburg
Öffnungszeiten: Mo – Fr 10-19 Uhr, Sa 9-12 Uhr, Eintritt frei
An Feiertagen geschlossen.

Vortragsabend am Donnerstag, 12. Oktober, 19 Uhr

„Das Erfolgsgeheimnis der Homann-Karten" von Dr. Markus Heinz (stellv. Leiter der Kartenabteilung, Staatsbibliothek zu Berlin)
Die Teilnahme ist kostenlos.

Ausstellungsführungen mit Kurator Michael Recke

Samstag, 14. Oktober, 10 Uhr
Samstag, 28. Oktober, 10 Uhr

Landesbibliothek
OLDENBURG

Zur Ausstellung ist ein Katalog erschienen:

Kartenschätze aus dem Verlag Homann in Nürnberg, dem größten Produzenten von Landkarten und Atlanten im 18. Jahrhundert. Hrsg. von Corinna Roeder. Texte: Michael Recke.
Oldenburg: Landesbibliothek Oldenburg, 2023. (Schriften der Landesbibliothek Oldenburg, 75)
Preis: 12 Euro

Ein Highlight der aktuellen Ausstellung: Der digitale Kartentisch mit einer Auswahl an Homann-Karten – zur Verfügung gestellt von der Jade Hochschule. Foto: Östreicher, LBO.

Johann Baptist Homann: Atlas novus. Nürnberg, o.J.
Landesbibliothek Oldenburg (CC BY).